

Erst 2015 wird die Weinbergshöhe wieder brennen

Trachtenverein Nur alle fünf Jahre lebt dieser Brauch in der Silvesternacht auf

Burgberg Bei der Jahresversammlung des Trachtenvereins Burgberg ist die neu gestaltete Internet-Präsentation der Trachtler vorgestellt worden. Alois Herz und Anton Soul hatten die bisherige Homepage überarbeitet, verbessert und auf den neuesten Stand gebracht. Nunmehr kann das Geschehen und Wirken des Vereins aktuell verfolgt werden.

Vorsitzender Herbert Köberle ehrte bei dem Treffen langjährige Mitglieder. Seit 40 Jahren bei den Trachtlern dabei sind Andy Anzinger, Josef Besler, Christian Haug, Josef Hörburger, Albert Jörg, Helga

Ott, Hermann Ott, Anton Paster, Doris Speiser, Kurt Spieß und Alois Zeller. Für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Andrea Zeller-Pfandler, Pia Hiemer, Wolfgang Hiemer, Bernd Werder und Siegfried Krapp.

Erst 2015 sind die Trachtler wieder dran, wenn es gilt, in der Silvesternacht die brennende neue Jahreszahl von der Weinbergshöhe herunter leuchten zu lassen. 2010 war dies zuletzt der Fall, nicht jetzt zum Übergang auf das Jahr 2011. Denn dieser Brauch wird nur alle fünf Jahre ausgeübt. (oh)



Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit sind bei der Jahresversammlung des Trachtenvereins Burgberg ausgesprochen worden. Von links: der stellvertretende Vorsitzende Klaus Brutscher, Kurt Spieß, Josef Hörburger, Doris Speiser, Josef Besler, Albert Jörg, Andrea Zeller-Pfandler und Alois Zeller sowie der Vorsitzende Herbert Köberle.

Foto: Trachtenverein